



## Richtlinien und Hinweise zur Abfassung schriftlicher Arbeiten (Qualifikations-, Bachelor- und Masterarbeiten) am Lehrstuhl TEB

### 1. Grobskizze und Kontaktaufnahme mit Betreuungsperson

#### a) Grobskizze Qualifikations-, Bachelor- und Masterarbeit

Das Thema muss mit den Inhalten des Lehrstuhls TEB kompatibel sein. Eine Liste möglicher Themen finden Sie auf der [Website des IfE](#), unter [BA Bachelor, Downloads](#) und unter [MA Master, Downloads](#). Alternative Vorschläge sind mit Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki abzusprechen.

Die **Grobskizze** soll das Anliegen der Arbeit knapp, aber in vollständigen Sätzen zusammenfassen und Aufschluss über folgende Punkte geben:

- **Problemlage:** Begründung der Themenwahl bzw. des Erkenntnisinteresses
- **Fragestellung:** klare Formulierung einer angemessenen Fragestellung
- **Methode:** kurze Beschreibung / Bezug der Methode zu Ihrer Fragestellung
- **Umfang:** 1-2 Seiten

#### b) Kontaktaufnahme Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung

Die erste Kontaktaufnahme findet über die E-Mailadresse [studteb@ife.uzh.ch](mailto:studteb@ife.uzh.ch) oder direkt über eine mögliche Betreuungsperson unter Beilage einer Grobskizze der geplanten Arbeit (siehe 1a) sowie folgender Informationen zu Ihrem Studium statt:

1. Studiengang; Hauptfach / Nebenfach
2. Angabe, ob die Arbeit im Zusammenhang mit einem Seminar geschrieben wird (zum Beispiel M FS PP 1)
3. Art der Arbeit, in diesem Fall Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung. Master-Studierende geben bei Qualifikationsarbeiten ohne Veranstaltung bitte an, ob sie eine kleine Arbeit im Stammprofil oder eine kleine bzw. grosse Arbeit im Ergänzungsbereich schreiben möchten.

Über die genannte E-Mailadresse **studteb@ife.uzh.ch** erfolgt eine interne Triage. Nach Zuweisung an eine Betreuungsperson melden Sie sich bitte bei dieser für einen Besprechungstermin.

#### c) Kontaktaufnahme Bachelor- und Masterarbeiten

Die erste Kontaktaufnahme, eventuell nach einem Gespräch mit einer möglichen Betreuungsperson, erfolgt über **Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki** ([kmaag@ife.uzh.ch](mailto:kmaag@ife.uzh.ch)) unter Beilage einer Grobskizze (siehe 1a) der geplanten Arbeit sowie folgender Informationen zu Ihrem Studium:

1. Studiengang; Hauptfach / Nebenfach
2. Art der Arbeit (Bachelorarbeit / Masterarbeit)

Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt auf (Dezember/Januar für eine Arbeit, die im nachfolgenden FS starten soll, Mai/Juni für eine Arbeit, die im nachfolgenden HS starten soll).



## 2. Konzepterstellung und Betreuung

### a) Besprechungstermin

Vereinbaren Sie nach Abgabe der Grobskizze einen Besprechungstermin mit der Betreuungsperson. Am Besprechungstermin erhalten Sie eine Rückmeldung zur Grobskizze. In der Folge können Sie das eigentliche, ausführliche Konzept Ihrer geplanten Arbeit ausarbeiten (siehe Kasten unten).

### b) Betreuung und Planung

Da das Konzept das Fundament der Arbeit ist, legt der Lehrstuhl TEB viel Wert darauf und bietet Ihnen während der Phase der Konzepterstellung eine enge Betreuung und mehrere Rückmeldungen. Bis das Konzept den Anforderungen genügt, muss es meist mehrmals überarbeitet werden – planen Sie deshalb genügend Zeit ein. Für Masterarbeiten ist dabei auch die Vorstellung und Diskussion des Konzeptes im MA-Forschungskolloquium von Prof. Dr. Katharina Maag Merki zentral.

**Für Bachelor- und Qualifikationsarbeiten** ist es in der Regel sinnvoll, eine erste Version des Konzeptes zwei bis drei Monate vor der geplanten Buchung der Arbeit abzugeben (Siehe 3.)

**Für Masterarbeiten** besprechen Sie die Planung frühzeitig mit der Betreuungsperson, da die Konzepte von Masterarbeiten im MA-Forschungskolloquium des Lehrstuhls präsentiert werden müssen.

#### Konzept

- **Titelblatt:** Titel der Arbeit, Name, Kontaktdaten, Matrikelnummer, Haupt- und Nebenfach, Art der Arbeit, Name und Adresse des Instituts und Lehrstuhls, Name der Betreuungsperson, Datum
- **Problemlage:** Begründung der Themenwahl bzw. des Erkenntnisinteresses, Relevanz des gewählten Themas
- **Theoretischer Hintergrund / Forschungsstand:** Skizzierung des theoretischen Hintergrunds und des Forschungsstandes anhand aktueller wissenschaftlicher Literatur sowie Verortung des gewählten Themas
- **Fragestellung:** Ableitung der Fragestellung aus dem theoretischen und empirischen Hintergrund (ggf. Begründung der Eingrenzung), Darlegung ihrer Relevanz
- **Bei quantitativen Arbeiten – Hypothesen:** Darstellung vermuteter Ergebnisse (theoriegeleitet oder auf Basis bestehender empirischer Ergebnisse)
- **Methodeneinsatz:** Skizzierung der Analysemethoden sowie bei einer empirischen Arbeit der Stichprobe und ggf. des Zugangs zu dieser
- **Inhaltsgliederung:** Provisorisches Inhaltsverzeichnis
- **Literatur:** Geben Sie hier Literatur an, die Sie konkret im Konzept verwendet haben und die Sie in der Arbeit dann verwenden möchten; zitieren Sie nach APA
- **Zeitplan:** Planen Sie für die Durchsicht durch die Betreuungsperson und für Ihre Überarbeitung bitte ausreichend Zeit ein (siehe auch Kapitel 5. Spezifika einzelner Arbeiten)
- **Umfang:** 5-10 Seiten

**Bitte formulieren Sie die oben beschriebenen Punkte in vollständigen Sätzen aus** (Stichworte lediglich beim Zeitplan und der Inhaltsgliederung)



### 3. Buchung

#### a) Bachelor- und Qualifikationsarbeiten

Buchen Sie die Arbeit erst nach Annahme des Konzepts! Bei Qualifikationsarbeiten ohne Veranstaltung nimmt die Betreuungsperson das Konzept an, bei Bachelorarbeiten Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki. Bitte beginnen Sie erst dann mit dem Schreiben Ihrer Arbeit.

#### b) Masterarbeiten

Besprechen Sie die Planung und Buchung ihrer Masterarbeit frühzeitig mit Ihrer Betreuungsperson. Das Konzept muss von Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki angenommen werden. Nach Buchung der Masterarbeit muss diese innerhalb eines Jahres abgeschlossen und benotet werden. Die Buchung erfolgt in Absprache mit der Betreuungsperson mittels Buchungsformular (nicht über das Modulbuchungstool der UZH), das beim Studiendekanat eingereicht werden muss (siehe Richtlinien der philosophischen Fakultät).

### 4. Schreibprozess

Bezüglich inhaltlicher und formaler Kriterien orientieren Sie sich beim Schreiben bitte an dem für Masterarbeiten herausgegebenen [Anforderungskatalog](#) und an den [Bewertungskriterien](#). Sollten Sie während des Schreibprozesses auf Fragen oder Schwierigkeiten stossen, wenden Sie sich an Ihre Betreuungsperson. Wenn gewünscht und möglich, können Sie Vorergebnisse Ihrer Masterarbeit im TEB-Kolloquium präsentieren.

### 5. Abschluss der Arbeit

#### a) Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung

Bitte geben Sie die fertige Arbeit inklusive der unterschriebenen [Selbstständigkeitserklärung](#) digital (Word- und PDF-Datei) per E-Mail und, auf Wunsch der Betreuungsperson, auch ausgedruckt und gebunden bei Ihrer Betreuungsperson ab. Sollten Sie innerhalb von fünf Werktagen keine Bestätigung der Betreuungsperson über den Erhalt der Arbeit bekommen, prüfen Sie bitte Ihren E-Mail-Ausgang und kontaktieren Sie Ihre Betreuungsperson. Nach dem Lektorat der Arbeit wird Ihnen die Betreuungsperson ihr Feedback und allfällige Überarbeitungsvorschläge zukommen lassen oder/und einen Besprechungstermin vorschlagen.

#### b) Bachelor- und Masterarbeiten

Die fertige Arbeit inklusive der unterschriebenen [Selbstständigkeitserklärung](#) wird direkt bei Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki (digital als Word- und PDF-Datei und gebunden) wie auch bei der Betreuungsperson (digital als Word- und PDF-Datei) abgegeben. Die Masterarbeit muss gemäss den Richtlinien der Fakultät gebunden werden.

Studierende erhalten die Gelegenheit, ihre Masterarbeit und herausragende Bachelorarbeiten im Forschungskolloquium des Lehrstuhls vorzustellen. Nach Abschluss der Arbeit werden die betreffenden Studierenden eine Einladung zur Posterpräsentation im Forschungskolloquium erhalten.



## 6. Spezifika einzelner Arbeiten

### a) **Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (MA Hauptfach Erziehungswissenschaft)**

- Umfang: ca. 15 Seiten (3 KP) bzw. ca. 30 Seiten (6 KP)
- Buchung: durch Studierende, das Konzept muss vor der Buchung von der Betreuungsperson angenommen sein
- Überarbeitungsmöglichkeit nach Rückmeldung durch die Betreuungsperson: 1x
- Abgabe definitive Version: spätestens Anfang Januar bzw. Mitte Juni bei der Betreuungsperson
- Benotung: nein

### b) **Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (MA Nebenfach Erziehungswissenschaft; BA Hauptfach Erziehungswissenschaft)**

- Umfang: ca. 15 Seiten (3 KP) bzw. ca. 30 Seiten (6 KP)
- Buchung: durch Studierende, das Konzept muss vor der Buchung von der Betreuungsperson angenommen sein (BA Hauptfach Erziehungswissenschaft: zusätzlich muss von den Studierenden und von Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki ein Learning Agreement unterzeichnet werden)
- Überarbeitungsmöglichkeit nach Rückmeldung durch die Betreuungsperson: 1x
- Abgabe definitive Version: spätestens Anfang Januar bzw. Mitte Juni bei der Betreuungsperson
- Benotung: ja

### c) **Bachelor-Arbeit**

- Umfang: ca. 30 Seiten (ohne Titelblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis und Anhang)
- Buchung: durch Studierende, das Konzept muss vor der Buchung von Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki angenommen sein
- Abgabe der Arbeit: spätestens 1 Monat vor Notenabgabe bei Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki und der Betreuungsperson
- Benotung: ja

### d) **Master-Arbeit**

- Umfang: in der Regel 50 – 90 Seiten (150'000 – 270'000 Zeichen) (ohne Titelblatt, Inhalts-, Literaturverzeichnis und Anhang mit den allfällig erhobenen Daten und Materialien)
- Konzept: wird im Forschungskolloquium des Lehrstuhls präsentiert, mehrere Überarbeitungsmöglichkeiten, das Konzept muss von Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki angenommen werden.
- Buchung: Formular „Buchung der Master-Arbeit“, die Buchung erfolgt in Absprache mit der Betreuungsperson mittels Buchungsformular, das beim Studiendekanat eingereicht werden muss (siehe 3b).
- Abgabe der Arbeit: zu dem im Buchungsformular festgelegten Termin bei Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki und der Betreuungsperson
- Benotung: ja